

Offizielles Mitgliederorgan der SP Länggasse-Felsenau

<u>Einladung zur Mitgliederversammlung vom 23. September 2013</u>	1
<u>Stadtrat: Wie weiter mit dem Länggass-Träff?</u>	2
<u>Abstimmung: JA zur Zone für Wohnexperimente am 22. September 2013</u>	2

Einladung zur Mitgliederversammlung vom Montag, 23. September 2013

Umsetzung der flankierenden Massnahmen zum Neufeldtunnel

Was lange währt wird endlich gut?

Aus aktuellem Anlass widmet sich die nächste Mitgliederversammlung der SP Länggasse-Felsenau der Verkehrsberuhigung in unserem Quartier: Nachdem das Vorhaben ins Stocken geraten ist, erhält man den Eindruck, die Umsetzung aller flankierenden Massnahmen zum Neufeldtunnel würde wieder mehr in Reichweite rücken. Passend zum brisanten Thema haben sich drei bekannte Gesichter der städtischen SP angemeldet: Gemeinderätin Ursula Wyss, die der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün vorsteht, sowie das neue Co-Parteipräsidium Edith Siegenthaler und Stefan Jordi. Sie nutzen die Gelegenheit, sich in ihren neuen Funktionen vorzustellen, Fragen zu beantworten sowie Anliegen aufzunehmen.

Das Vorhaben, die Verkehrsbelastung in der Länggasse zu bändigen, mag ins Stocken



geraten sein, im August 2009 präsentierte sich die Ausgangslage vielversprechend: Der Neufeldtunnel wurde eröffnet. Danach erfolgte die Beruhigung der Neubrücke- und der Mittelstrasse, indem die Geschwindigkeitslimiten eine Verschärfung erhielten, Restaurationen in der Mittelstrasse neu zum Verweilen einluden und ein Poller auf der Höhe des Tennisclubs Neufeld seinen Betrieb aufnahm. Zwar ist die Mittelstrasse aus Sicht der SP Länggasse-Felsenau nach wie vor zu wenig begrünt – mehr Bäume und Blumentöpfe wären nötig, um den Eingang der 20er-Zone besser zu markieren und dem Wildparkieren sowie dem Geschwindigkeitsübertreten ein Ende zu set-

**Montag 23. September, 20 Uhr
im Länggass-Träff, Lerchenweg 35**

mit Ursula Wyss, Gemeinderätin,
Stefan Jordi, Co-Präsidium SP Bern
Edith Siegenthaler, Co-Präsidium SP Bern
Kontakt: Margret Feller 079 428 7309

zen. Doch hat sich in diesem Gebiet etwas getan.

Anders stellt sich die Situation bei der Länggassstrasse, der Bühlstrasse und der Neufeldstrasse dar; hier ist seit einiger Zeit die Verkehrsberuhigung blockiert. Dabei stimmten die Bernerinnen und Berner 2002 dem Teilprojekt 3 zu. Es gehört wie das Teilprojekt 2 (Neubrückestrasse und Mittelstrasse) zu den flankierenden Massnahmen, die Bestandteil der Neufeldtunnel-Abstimmung waren. Die SP hatte die flankierenden Massnahmen zur Bedingung zum Bau gemacht und in die Vorlage integrieren können.

Nach Einsprachen und einem Verwaltungsgerichtsurteil scheint in jüngster Zeit wieder Bewegung ins Teilprojekt 3 zu gelangen: Die Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün hat an einer Quartierkommissionssitzung im März angekündigt, geplante Tempolimiten in der Bühl- und Stadtbachstrasse

sowie Polleranlagen noch 2013 zu realisieren, in Rücksprache mit Interessengruppen einen Lösungsansatz für die Verkehrsberuhigung in der Länggassstrasse zu finden und eine Baubewilligung anzustreben. Weiter soll die Verkehrsberuhigung der Neufeldstrasse im Frühjahr 2014 starten, wobei vor der Strassenraumgestaltung neunmonatige Werkleitungsarbeiten von Energie Wasser Bern erfolgen.

Die SP Länggasse-Felsenau kämpft vehement für die sofortige und vollständige Realisierung der flankierenden Massnahmen. Sie freut sich, Ursula Wyss, Edith Siegenthaler und Stefan Jordi begrüßen zu dürfen und sich mit ihnen über Verkehrsberuhigung sowie weitere Themen auszutauschen. Hoffentlich bist auch du an der MV dabei!

*Simon Zurbrügg
Präsident SP Länggasse-Felsenau*

Aus dem Stadtrat **Wie weiter mit dem Länggass-Träff?**

Der Gemeinderat hat Sparmassnahmen des Kantons zum Anlass genommen, bei der Gemeinwesenarbeit eine Budgetkürzung um rund 1,8 Mio. Franken vorzunehmen, was etwa der Hälfte des bisherigen Budgets entspricht. Die SP setzt alles daran, um diesen Entscheid rückgängig zu machen und fordert, dass Einsparungen in der Gemeinwesenarbeit in einem fairen Verhältnis zu den Einsparungen in anderen Bereichen liegen. Durch die Gemeinderatsvorlage sind

wir aber arg in der Defensive. Aufgrund der Pensionierung des aktuellen Zentrumleiters im kommenden Jahr ist gemäss allen aktuellen Varianten eine Schliessung des Länggass-Träffs vorgesehen. Der VBG hat das Lokal deshalb bereits vorsorglich gekündigt.

Die SP Länggasse-Felsenau setzt sich dafür ein, dass das Lokal als Quartiertreff erhalten bleibt und fordert, dass ein neues Betriebskonzept unter Beteiligung der Quartierkommission und dem Pächter des Restaurants ausgearbeitet wird, welche den Bedürfnissen des Quartiers Rechnung tragen.

Abstimmung **Riedbach: JA zur Zone für Wohnexperimente**

Die SP Stadt Bern sagt am 22. September klar JA zur neuen Zone für Wohnexperimente in Riedbach. Seit Jahren besteht in Bern das Bedürfnis nach alternativen Wohnräumen und experimentellen Wohnformen. Die Zone für Wohnexperimente schafft dazu eine rechtliche Grundlage.

Herausgeber:

Sozialdemokratische Partei Länggasse-Felsenau
Postfach 828, 3000 Bern 9

www.sp-lf.ch

Redaktion & Layout: Benno Frauchiger

Auflage: 280 Exemplare

Für Infos per Mail, bitte Mail-Adresse angeben bei:

mitglieder@sp-lf.ch